

Ankündigung eines geplanten Lagers

1. Arbeitsplan in: L e b a c h, Saarland
 - a) Vollständige Anschrift: Internationaler Zivildienst, Blinden- und Gehörlosenschule, Lebach, Saarland
 - b) Nächste Eisenbahnstation: Lebach
2. Art des Dienstes: Pickel- und Schaufeldienst, Erwachsenendienst.
Die Arbeit besteht in der Planierung des Geländes und der Anlage eines Gartens bei der genannten Schule.
3. Daten: vom 16. Juni 1950 bis 27. August 1950 (6 Wochen)
4. Anzahl der Freiwilligen: 20, davon 15 Männer und 5 Frauen.
5. Die Unkosten des Dienstes trägt: Regierung des Saarlandes,
Ministerium für Arbeit und Wohlfahrt.
6. Einzelheiten der Arbeit: Planierung eines Schuttplatzes, verschiedene Aufräumungsarbeiten, Anlagen von Garten- und Rasenflächen.
7. Gründe für die Wahl des Projektes:
Die Arbeit ist wichtig, um den blinden und tauben Kindern im Alter von 6 - 15 Jahren die Möglichkeit zum Aufenthalt dicht beim Haus im Freien zu schaffen.
Günstige materielle Bedingungen.
8. In der freien Zeit sind folgende Unternehmungen geplant
Besuch von Gruben, Eisen- und Stahlwerken etc.
9. Beziehung zu Behörden:
a) zum Auftraggeber, b) mit dem Landrat von Saarlouis und dem Verwaltungsvorsteher und Bürgermeister von Lebach wird später verhandelt.
10. — — —
11. Mit der Gewerkschaft wurde noch nicht gesprochen. Jedoch wird der Minister für Arbeit und Wohlfahrt untersuchen, ob wir mit den bezahlten Arbeitern in Wettbewerb treten.
12. Unterstützung durch andere SCI-Zweige:
 - a) Lagerleiter: Ist mit dem Schweizer Zweig bereits verhandelt worden.
 - b) — — —
 - c) siehe Rundschreiben.
 - d) — — —
13. Besondere Bedingungen:
 - a) — — —
 - b) siehe Sekretärenhandbuch
 - c) — — —
 - d) siehe Handbuch
 - e) — — —



15.5.1950
Manfred Eberle